

1/2007

Datum: Januar 2007

Stadtverband Drensteinfurt

Liebe Malteser,

wir wünschen Euch ein gutes, neues Jahr 2007. Wir haben wieder viele Informationen für Euch in unserer MITGLIEDER-INFO zusammen gefasst. Wenn Ihr den Wunsch habt, dass wir mal über ein bestimmtes Thema berichten sollen, was noch nicht in unseren MITGLIEDER-INFO's erschienen ist, dann gebt uns einfach eine kurze Rückmeldung per Telefon, Fax oder eMail.

Heinz-Dieter Eckhoff  
Krummer Kamp 38  
48317 Drensteinfurt  
Tel.: 0 25 08 / 13 01  
Fax: 0 25 08 / 86 48

Ralf Uhlenbrock  
An der Werse 5  
48317 Drensteinfurt  
Tel.: 0 25 08 / 97 99  
Fax: 0 25 08 / 98 44 97

[stadtbeauftragter@malteser-drensteinfurt.de](mailto:stadtbeauftragter@malteser-drensteinfurt.de) [malteser-jugend@malteser-drensteinfurt.de](mailto:malteser-jugend@malteser-drensteinfurt.de)

## Malteser – Jugend

- ?? **Herbstfreizeit:** In der zweiten Herbstferienwoche besuchten wir mit 18 Personen die Ferienfreizeit der Malteser-Jugend auf der niederländischen Nordseeinsel Ameland. Unser Quartier war der Ferienhof „Kloosterhiem“ im Ort Buren. Zum diesjährigen Motto „Wikinger“ haben wir in den Gruppenstunden vor den Ferien unsere Wikinger-Kostüme gebastelt. Auf Ameland wurden Spiele am Strand und im Nesser Wald durchgeführt. Ein Stadtspiel führte uns in den Ort Nes und zum Schwimmen ging es nicht in die Nordsee, sondern ins Hallenbad von „Klein Vaarwater“.
- ?? **Bundesgruppenleitertreffen:** Das Bundesgruppenleitertreffen fand in diesem Jahr in Oberbernards, in der Nähe von Fulda, statt. Wir Drensteinfurter Jugendgruppenleiter waren mit 4 Personen vertreten. Das Bundesgruppenleitertreffen dient zum Informationsaustausch und zur Fortbildung. Bei der Fortbildung „Cool sein – cool bleiben“ wurde in Workshops gezeigt, wie man als Gruppenleiter in Gewaltsituationen deeskalierend eingreifen kann. Neben der Fortbildung gab es auch ein kleines Freizeitprogramm. Wir fuhren mit einer kleinen Gruppe zur Wasserkuppe, dem höchsten Berg in Hessen. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit, lud der Bundesjugendführungskreis der Malteser-Jugend zu einem Empfang ein.
- ?? **Winterfreizeit:** Über Silvester fuhren 7 Drensteinfurter Malteser nach Ameland auf dem Ferienhof „De Westhoek“, wo jedes Jahr die Winterfreizeit der Malteser-Jugend aus der Diözese Münster durchgeführt wird. Fahrten zum Leuchtturm, Spaziergänge am Strand, Stadtbummel in Nes und vieles mehr stand auf dem Programm. Am Neujahrstag ging es zum traditionellen Neujahrsschwimmen in die eiskalte Nordsee.

## Neuer Ortsjugendführungskreis der Malteser Jugend

Am 23. Oktober 2006 wurde der neuer Ortsjugendführungskreis gewählt:



Ortsjugendsprecher: Marlon Hecker  
Stellvertr. Ortsjugendspr.: Jeanette Winkelkemper  
Jugendvertreter: Birte Möller und Kerstin Flechtker  
Delegierte: Jacqueline Camacho-Take, Kirsten Möllers, Birte Möller,  
Marion Gosheger, Matthias Weiß

Ralf Uhlenbrock und Heinz-Dieter Eckhoff gehören als Ortsjugendreferent und Stadtbeauftragter, auf Grund ihres Amtes, automatisch dem Ortsjugendführungskreis an.

## Funkbrückenwagen

Seit November steht ein Funkbrückenwagen des Malteser-Diözesanverbandes Münster bei uns. Das Fahrzeug wurde bei der Bezirksregierung Münster außer Dienst und den Maltesern in der Diözese Münster zur Verfügung gestellt. Da das Fahrzeug mit seinen aufwendigen, technischen Einrichtungen am besten von Fernmeldern bedient werden kann, wurde dieses Fahrzeug in die Obhut unserer Fernmelder gegeben. Dieses Fahrzeug soll bei großen Einsätzen auf Diözesanebene als Einsatzleitwagen dienen. Es können mehrere Funkgeräte im Fahrzeug in Betrieb genommen werden. Für die Dokumentation des Funkbetriebes sind Aufnahmegeräte vorhanden. Viele dieser Geräte sind für die „alten“ Fernmelder kein Neuland. Sie gleichen den Funkwagen, die wir bis 1995 im Fernmeldezug in Drensteinfurt im Einsatz hatten. Ein Unterschied zu den alten Funkwagen ist die Funkbrücke, die im Funkbrückenwagen enthalten ist. Die Funkbrücke ermöglicht die Verbindung von kabelgebundenen Telefonen zum Funk.



## Malteser sammeln alte Handys

Über 100 Millionen alte Handys, die niemand mehr braucht, schlummern noch in Deutschland. Aber in ihnen steckt noch etwas: Ein Recycling-Wert und Edelmetalle. Daher sammeln wir Malteser nun alte Handys. Der Erlös dieser Handy-Sammelaktion ist für die Malteser-Aktion „Lebensfreunde“ bestimmt. Die Aktion „Lebensfreunde“ ist ein Aktions-Pool wichtiger, drängender karitativer Aufgaben der Malteser, wie Besuchs- und Betreuungsdienste, Behindertenarbeit und vieles mehr. In Drensteinfurt ist dies die Gruppe Demenz, die sich um die Betreuung demenzkranker Menschen, die Entlastung der Angehörigen und die Schulung von Angehörigen und ehrenamtlichem Pflegepersonal kümmert. Im Café Malta finden monatliche Treffen, sowie Ausflüge und Aktivitäten statt. So kann man mit seinem alten Handy noch Gutes tun und unsere sozialen Aufgaben vor Ort unterstützen. Die alten Handys können an den folgenden Terminen an der Malteser-Unterkunft an der Sendenhorster Straße abgegeben werden:

- ?? Samstags: 9.00 – 11.30 Uhr (Öffnungszeiten der Kleiderkammer)
- ?? Dienstags: 18.00 – 19.30 Uhr (Gruppenstunde Jugendgruppe)
- ?? Donnerstags: 18.00 – 19.30 Uhr (Gruppenstunde Jugendgruppe)
- ?? Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat: 20.00 – 22.00 Uhr (Dienstabend des Katastrophenschutzes)

Des Weiteren liegen Sammelumschläge, mit denen man portofrei die alten Handys versenden kann, bei allen Filialen der Sparkassen und Volksbanken in Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, sowie bei den Sparkassen in Ascheberg und Herbern.

Jede Person, die ein Handy spendet, kann auch beim Lebensfreunde-Gewinnspiel teilnehmen. Hauptgewinn ist eine Reise nach Malta, die der Veranstalter der Malteser-Reisen gestiftet hat. Das Lebensfreunde-Gewinnspiel findet man auf der Internet-Seite [www.Malteser-sammeln-Handys.de](http://www.Malteser-sammeln-Handys.de). Wer kein Internet hat, kann auch die Formulare in der Malteser-Unterkunft bekommen.

## Ausschreibung Ameland-Sanitätseinsatz 2007

In den Sommerferien 2007 findet wieder der Sanitätseinsatz in der Malteser-Einsatzstation auf Ameland statt. Die Aufgabe der Sanitäter auf Ameland ist die Erste-Hilfe-Betreuung der deutschen Ferienlager. Die Meldungen für diesen Sanitätseinsatz können bis Ende März bei Ralf Uhlenbrock für die folgenden Einsatzzeiten erfolgen:

1. Team: 23. Juni – 07. Juli 2007
2. Team: 07. Juli – 21. Juli 2007
3. Team: 21. Juli – 04. August 2007

## Soli-Tour 2007 im Kreis Warendorf

Geht mit für Mapourdit – und zwar vom 7. bis 10. Juni 2007. An diesem langen Fronleichnamswochenende findet die Soli-Tour 2007 im Kreis Warendorf statt. Die Malteser aus dem Kreis Warendorf sind maßgeblich in die Organisation der Tour eingebunden, da unser Kreisbeauftragter Felix Graf von Plettenberg, als ein Initiator dieser Tour, den Gedanken der Soli-Tour in den Kreis Warendorf gebracht hat.

Aber nicht nur als Helfer, sondern auch als Teilnehmer sollten wir zahlreich an dieser Soli-Tour teilnehmen, um den Solidaritätsgedanken zu fördern. Jeder Teilnehmer kann sich einen Sponsor suchen oder selber sein eigener Sponsor sein und einen Spendenbetrag pro gelaufenen Kilometer oder einen Pauschalbetrag für die von ihm festgelegte Strecke einbringen.

Die Spenden sind für das Misereor-Förderprojekt „Mapourdit“ im Südsudan bestimmt. Im Ort Marpourdit soll damit eine Grundschule gebaut und unterstützt werden, damit die vielen, durch den 50-jährigen Bürgerkrieg benachteiligten Kinder, eine Möglichkeit zur Schulbildung haben, um aus ihrer schlechten Lage heraus zu kommen und eine bessere Überlebenshilfe zu haben.

Die Anmeldephase für die Soli-Tour 2007 beginnt am 1. Februar. Die Anmeldeformulare sind im Internet unter [www.eventveranstalter.de/solitour/](http://www.eventveranstalter.de/solitour/) abrufbar oder bei Ralf Uhlenbrock in der Malteser-Unterkunft erhältlich. Die Teilnehmer können sehr flexibel an der Tour teilnehmen. Man kann entweder die komplette Tour mitlaufen, tageweise oder nur für einige Etappen an einem Tag. Jeder so, wie man Zeit und Lust hat. Neben dem gemeinsamen Solidaritätsmarsch wird den Teilnehmern auch ein Rahmenprogramm bei den Etappenpausen und am Abend geboten.

### Wegstrecke:

07.06.2007 (Fronleichnam):  
Herzfeld – Diestedde – Stromberg  
(23 km)

08.06.2007 (Freitag / „Tag der Schulen“):  
Stromberg – Oelde – Ennigerloh  
(18 km)

09.06.2007 (Samstag):  
Ennigerloh – Hoetmar – Everswinkel  
(21 km)

10.06.2007 (Sonntag):  
Everswinkel – Freckenhorst – Warendorf  
(17 km)

